

# Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

## Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

### Episode 275: Das Finale der Pokémon-Liga - Teil I

Endlich ist der große Tag gekommen: Das Finale der Pokémon-Liga zwischen Takeshi und seinem Freund Kenta hat begonnen und man kann einen äußerst harten Kampf erwarten. Für die erste Runde hat Kenta sein Bibor gewählt, während sich Takeshi für sein Padox entschieden hat.

Nachdem der Kampf schließlich freigegeben worden war, zeigte Takeshi entschlossen nach vorne und eröffnete das Match: „Padox, los! Setz Windstoß ein!“ „Puuu, Puudoox!“, schrie Padox daraufhin energisch auf und begann sogleich damit, heftig mit seinen Flügeln zu schlagen. Auf diese Weise erzeugte es ungeheuer starken Wind, der Bibor sogleich wie eine harte Druckwelle erfasste und hoch nach oben in die Luft schleuderte. „Biiii!“, schrie es dabei hilflos, bis Kenta schließlich rief: „Bibor, fang dich wieder!“

Just in diesem Moment begann auch Bibor damit, seine Flügel zu schwingen, wodurch es seinen bisher ungebremsten Flug in der Luft abbremste und sich so allmählich wieder fing. Doch kaum war dies geschehen, setzte Takeshi seine Angriffsstrategie munter fort und befahl: „Los, Padox, wir müssen nachlegen! Setz Giftstachel ein!“ „Puuuuu!“, schrie Padox nun angestrengt los und schlug erneut so schnell mit seinen Flügeln, dass aus diesen Unmengen von kleinen, spitzen Nadeln, die in Gift getränkt waren, herausgeschossen kamen. Diese stiegen ungeheuer schnell in den Himmel empor und rasten unmittelbar auf Bibor zu. Doch Kenta hatte sofort eine Strategie parat, um diesen Angriff zu umgehen: „Bibor, weich mit Agilität aus und nähere dich Padox!“

Gesagt, getan: Nachdem Kenta seinen Befehl geäußert hatte, flog Bibor mit rasender Geschwindigkeit direkt auf die vielen Giftstacheln zu, die ihm entgegen kamen. Dabei erhöhte es sein Flugtempo jedoch so immens, dass es für das menschliche Auge nicht mehr wahrnehmbar war. Mit dieser übermenschlichen Beschleunigung wich es nun spielend leicht jedem einzelnen Giftstachel aus und näherte sich Padox dabei im Sturzflug immer weiter. Niemand konnte Bibor aufgrund seiner Schnelligkeit ausmachen, lediglich Kenta, der sein Pokémon natürlich in- und auswendig kannte, war imstande, zu erahnen, wo sein Partner sich inzwischen befand. Aufgrund dessen zeigte er plötzlich dynamisch nach vorne und rief: „Bibor, du bist jetzt nah genug an Padox dran. Setz Verfolgung ein!“ „Biiiiii!“, ertönte auf einmal ein aggressiv klingender Schrei Bibors unmittelbar hinter Padox, wo es schließlich auch wieder sichtbar wurde. Takeshi riss deswegen schockiert den Mund auf und schrie: „Padox, pass auf! Es ist

hinter dir.“ Noch ehe Pudox jedoch dazu kommen konnte, sich umzudrehen, rammte Bibor seinen Gegner mit vollem Körpereinsatz in den Rücken, wodurch Pudox hart getroffen nach vorne geschleudert wurde und dann unsanft auf dem Boden aufprallte.

Während sich auf Kentas Lippen nun ein triumphierendes Lächeln breit machte, befahl Takeshi mit einer zur Seite schwingenden Geste seiner rechten Hand: „Pudox, schnell, komm wieder hoch!“

Obwohl die Attacke es volle Breitseite erwischt hatte, wusste Pudox natürlich, worum es in diesem Kampf ging, weswegen es sich mit nur einem einzigen starken Flügelschlag wieder in die Lüfte erhob. Kaum war dies geschehen, lächelte Takeshi zufrieden und wies seinem Partner an: „Super, Pudox, und jetzt Konfusion!“ „Puuudoox!“, schrie Pudox daraufhin energiegeladen auf, bis sich seine Augen auf einmal in ein bläuliches Licht hüllten. Nur kurze Zeit später wurde Bibors gesamter Körper in eine ebenso blaue Aura eingeschlossen, wodurch es die komplette Kontrolle über seinen Körper verlor und somit völlig hilflos in der Luft hing.

„Ahhh! Oh nein. Bibor!“, rief Kenta derweil ganz entsetzt, bis Pudox seinen Gegner schließlich allein mit Kraft seiner Gedanken weit nach hinten schleuderte und es dann mit aller Wucht auf dem Boden aufschlagen ließ. „Biiiiboor!“, schrie Bibor dabei schmerzerfüllt auf, während Kenta entschlossen nach vorne zeigte und seinem Schützling anordnete: „Bibor, das lassen wir uns nicht gefallen. Kontere mit Nadelrakete!“

Kaum war Bibor auf dem Boden aufgeschlagen, versuchte es krampfhaft, sich wieder aufzurichten. Nachdem es dies geschafft hatte, richtete es sofort den riesigen Stachel an seinem Hinterteil nach vorne und feuerte aus der kleinen Öffnung desselbigen unzählige spitze Nadeln ab, die ungeheuer schnell über das Kampffeld hinwegfegten. Takeshi reagierte jedoch geistesgegenwärtig und konterte umgehend: „Pudox, Psystrahl!“

Kaum war der Befehl ausgesprochen, feuerte Pudox auch schon aus seinen beiden gelben Fühlern einen riesigen, buntgefärbten Energiestrah ab, der sich seinen Weg durch die zahlreichen Nadeln von Bibor bahnte. Zwar flogen auch einige Nadeln am Psystrahl vorbei und trafen Pudox somit, doch die Anzahl der Nadeln, die ihr Ziel erreichten, war minimal, während der Großteil der Nadeln vom Psystrahl vernichtet wurde. Auf diese Weise flog der Psystrahl übers gesamte Kampffeld hinweg und schlug schließlich mitten in dem Körper des völlig schockierten Bibors ein, welches aufgrund dessen qualvoll aufschrie: „Biiiiboor!“ Nur kurze Zeit später mündete der heftige Einschlag schließlich in einer großen Explosion, welche einiges an Rauch aufwirbelte.

„Biiiiboorr!“, schrie Kenta in der Zwischenzeit ganz entsetzt, wohingegen Takeshi triumphierend seine rechte Faust nach oben streckte und begeistert rief: „Jahahaha! Pudox, das war spitze. Bibor kommt so schnell nicht mehr hoch.“ „Denn es hat jetzt mit Windstoß, Konfusion und Psystrahl gleich 3 Attacken abbekommen, die gegen ein Bibor sehr effektiv sind.“, gingen Takeshis Schlussfolgerungen nur noch in seinem Kopf weiter.

Mit einem selbstsicheren Lächeln schaute Takeshi nun zu Kenta herüber, bemerkte jedoch erschrocken, dass dieser mindestens ebenso selbstbewusst lächelte. Dies verunsicherte Takeshi wiederum ein wenig, jedoch umso mehr, als Kenta plötzlich vollkommen gelassen meinte: „Sorry, Takeshi, aber es ist etwas zu früh, um sich zu

freuen. Wenn du glaubst, dass Bibor am Ende ist, dann bist du schief gewickelt. Ich besitze mein Bibor schon sehr lange, und glaub mir! Es ist ausdauernder, als es vielleicht aussieht.“

Just in diesem Moment verzogen sich die letzten Rauchschwaden und ließen den Blick auf das, was Kenta angedeutet hatte, klarer werden. Trotz der harten Treffer, die es bislang hatte einstecken müssen, schwebte Bibor schwer verletzt, aber immer noch kampffähig, in der Luft.

„Wa...was? Bibor...ist immer noch nicht K.O.? Aber das...das gibt's doch nicht.“, stammelte Takeshi nun ungläubig, wohingegen Kenta entschlossen nach vorne zeigte und rief: „Oh doch, und ob es das gibt. Jetzt sind wir am Drücker. Bibor, setz Notsituation ein!“ „Biiiiibooooor!“, schrie Bibor daraufhin energiegeladen auf, wobei sich sein Körper in eine bedrohlich wirkende, rot schimmernde Lichtaura hüllte. In dieser Form flog es nun rasend schnell auf Pudox zu, indes Takeshi ganz entsetzt schrie: „Uuaahh! Wa...was ist denn das?“

Nur Sekunden später rammte Bibor Pudox schließlich mit aller Wucht, wodurch dieses im hohen Bogen durch die Luft gewirbelt wurde. „Puuudooox!“, schrie es dabei hilflos und schmerzerfüllt zugleich, während Kenta seine Arme verschränkte und mit einem zufriedenen Lächeln klarstellte: „Ich muss mich indirekt sogar bei dir bedanken, Takeshi!“ „Was? Wie...wie meinst du das, Kenta?“, fragte Takeshi daraufhin ganz perplex, während sein Gegner erklärte: „Ganz einfach. Notsituation passt die noch verfügbare Energie des angegriffenen Pokémon an die des angreifenden Pokémon an. Zugegeben, ihr hättet Bibor fast besiegt, weswegen seine Kraftpunkte sicher bald gegen 0 gehen. Aber egal wie fit dein Pudox bis eben noch war, es erleidet jetzt genau denselben Kräfteverschleiß, wie Bibor.“ „Waaas? Das...das heißt...Pudox ist auch so gut wie K.O.?“, schrie Takeshi nun ganz entsetzt auf, worauf Kenta mit einem sichtlich entschlossenen Blick erwiderte: „Noch nicht ganz. Aber wir werden dafür sorgen, dass es gleich besiegt ist. Bibor, Duonadel!“

Noch während sich Pudox in der Luft befand und in Richtung Boden zu stürzen drohte, schlug Bibor mit seinen letzten Energiereserven noch einmal kräftig mit seinen Flügeln, wodurch es rasend schnell nach vorne fliegen konnte. Auf diese Weise fing es Pudox ab, noch bevor es auf dem Boden aufkommen konnte. Noch mitten in der Luft rammte es seine rechte Armnadel mitten in Pudox Bauch, weswegen dieses einen ganz geschockten Gesichtsausdruck bekam. Nur Sekundenbruchteile später schmetterte es dem hilflosen Pudox jedoch auch noch seine linke Nadel ins Gesicht, sodass Pudox noch schneller als zuvor nach unten flog und dann mit aller Härte auf dem Boden aufschlug, wobei es qualvoll „Puuudooox!“ schrie.

„Uuuuaahhh! Puuudooox!“, schrie Takeshi daraufhin zum einen voller Sorge um seinen Partner und zum anderen vor lauter Entsetzen darüber, wie Kenta seine vermeintliche Niederlage so schnell abgewendet und ins Gegenteil umgewandelt hatte. Dies war jene Stärke von Kenta, die Rocko noch vor dem Kampf erwähnt hatte. Der Schiedsrichter fackelte derweil nicht lange und zeigte umgehend mit einer seiner Fahnen auf Kenta, wobei er lautstark erklärte: „Pudox kann nicht mehr weiterkämpfen, Bibor hat gewonnen. Somit steht es 1:0 für Kenta.“

Lautstarker Jubel von Seiten der Zuschauer ging nun mit den Worten des Schiedsrichters einher und die „Kenta!“-Sprechchöre im gesamten Stadion wurden zunehmend lauter. Kenta hielt derweil triumphierend seine rechte Faust nach oben und rief sichtlich begeistert: „Jaaa! Bibor, das war Spitzenklasse. Super gemacht.“ „Pudox, komm zurück!“, rief Takeshi derweil und richtete einen Pokéball auf Pudox, in

dem es schließlich in Form eines roten Lichtstrahls verschwand. Anschließend lächelte er seinen Pokéball freudig an und sagte: „Vielen Dank für deine Hilfe, Pudox, du warst klasse. Und mach dir keine Gedanken wegen deiner Niederlage! Wir...deine Freunde...werden das wieder ausgleichen...und auch für dich kämpfen. Verlass dich drauf, Kumpel!“

Nachdem Takeshi seinen Pokéball wieder verstaut hatte, schaute er auf einmal Sumpex fordernd an und meinte: „Sieht wohl so aus, als müssten wir den Kampf schnellstmöglich wieder ausgleichen, um nicht ins Hintertreffen zu geraten! Und wer wäre da besser geeignet, als du? Wie sieht's aus, mein Freund? Du brennst doch sicher schon darauf, zu kämpfen, oder?“ „Suum!“ erwiderte Sumpex darauf wild entschlossen und schlug seine beiden Fäuste gegeneinander, was symbolisieren sollte, wie groß seine Kampfeslust bereits war. Takeshi nickte daraufhin zufrieden und zeigte dann entschlossen nach vorne. „Gut, ich hab mich entschieden. Sumpex, du bist an der Reihe!“, rief er nun energisch, woraufhin Sumpex sofort auf das Kampffeld stürmte und voller Tatendrang schrie: „Suumpeex!“

Kenta zuckte unterdessen verwundert auf, während er sich innerlich dachte: „Sumpex? Jetzt schon? Sumpex ist doch sein bestes Pokémon. Warum hebt er es sich nicht für den Schluss auf? Da muss doch irgendwas dahinter stecken! Oder will er mit Sumpex vielleicht nur Punkte gutmachen und es dann, falls es brenzlig wird, zurückholen, um es sich für später aufzusparen? Hm...Ich bin gespannt, was du vorhast, Takeshi.“

Unterdessen hob der Schiedsrichter schließlich wieder seine beiden Fahnen an und verkündete lautstark: „In der nächsten Runde treten Bibor und Sumpex gegeneinander an. Der Kampf kann weitergehen.“

„Bibor, legen wir los! Furienschlag!“, ergriff Kenta diesmal die Initiative, woraufhin das angeschlagene Bibor trotz seiner immensen Erschöpfung mit seinen Flügeln schlug und dann direkten Kurs auf Sumpex nahm. Es dauerte auch nicht lange, bis es das gesamte Kampffeld überquert hatte und bei seinem Gegner angekommen war. Diesem schlug es nun mehrmals mit seinen spitzen Nadelarmen mitten ins Gesicht und in den Bauch und wechselte die Schlagkombinationen dabei munter ab, während Sumpex schmerzerfüllt ächzte: „Sum...pex...peex...“

„Rrrhhh, rrrh...unglaublich, Bibors Energiereserven sind immer noch nicht erschöpft.“, murrte Takeshi nun ganz verbissen, bis er schließlich energisch rief: „Sumpex, 180-Grad-Drehung! Verpass Bibor einen Schlag mit deinem Schwanz!“ „Sum...PEX!“, erwiderte Sumpex darauf bestätigend und drehte sich ruckartig nach hinten um. Zwar bekam es auf diese Weise noch ein paar Schläge in die Seite, dennoch konnte es durch seine schnelle Körperdrehung Bibor seinen fächerartigen Schwanz von unten mitten in den Bauch rammen, sodass dieses hoch nach oben in die Luft katapultiert wurde.

„Ahhh, Bibor!“, schrie Kenta derweil ganz entsetzt, wohingegen Takeshi entschlossen nach oben zeigte und befahl: „Das ist deine Chance, Sumpex, hol es von dort oben runter! Hydropumpe!“ „Peeeeeeeex!“, schrie Sumpex daraufhin energiegeladen und richtete seinen Mund, den es bis zum Anschlag geöffnet hatte, weit nach oben, bis diesem letztlich ein gewaltiger, druckvoller Wasserschwall entwich, der in Form eines großen Strahls direkt nach oben flog. Nur kurze Zeit später wurde Bibor mit voller Kraft von diesem Wasserstrahl erfasst, weswegen es qualvoll „Biiiiibooooor!“ schrie. Kenta weitete derweil schockiert die Augen, bis sein Bibor schließlich vom Himmel herabfiel und völlig regungslos auf dem Boden aufschlug.

Für den Schiedsrichter war die Situation eindeutig, weswegen er mit einer seiner

Fahnen sofort auf Takeshi zeigte und erklärte: „Bibor ist kampfunfähig, somit hat Sumpex gewonnen. Damit steht es jetzt 1:1.“

Wie schon bei Kenta zuvor, brach nun auch zugunsten Takeshis ein wahrer Jubelsturm aus, während dieser seinem Partner zufrieden lächelnd das Victoryzeichen zeigte und sagte: „Hahaha! Sumpex, das war super. Jetzt steht's wieder unentschieden.“ „Pex!“, erwiderte Sumpex darauf mit einem stolzen Grinsen, indes Kenta einen Pokéball auf Bibor richtete und rief: „Bibor, komm zurück!“ Nachdem Bibor, inzwischen zu einem roten Lichtstrahl dematerialisiert, wieder in seinem runden Gehäuse verschwunden war, hatte Kenta nur Lob für seinen Schützling über: „Bibor, du warst einfach klasse. Eine Pause hast du dir redlich verdient.“

Kenta befestigte den Pokéball nun wieder an seinem Gürtel, bis er schließlich einen neuen zückte und diesen wuchtig nach vorne warf. „Kapilz, du bist dran!“, rief er dabei energisch, woraufhin der Pokéball mit einem unglaublich hellen Lichtstrahl aufsprang, der sich kurzerhand zu seinem Kapilz materialisierte, welches nun mit einem kampfeslustigen Lächeln auf den Lippen „Kaaapiiilz!“ rief. Takeshi musste in diesem Moment einmal schwer schlucken, wobei ihm durch den Kopf schoss: „Kapilz...ein Pflanzen-Pokémon also. Pflanzen-Attacken sind Sumpex' größte Schwäche, denn sie wirken durch seine Elementklasse Wasser/Boden viermal so stark. Auf der anderen Seite...habe ich Kapilz in Kentas bisherigen Kämpfen noch nicht allzu starke Pflanzen-Attacken einsetzen sehen. Vielleicht gelingt es uns ja, es mit einer schnellen Eis-Attacke lahm zu legen. Dann hätten wir einen immensen Vorteil. Okay...ich werd's versuchen.“

Just in diesem Moment hob der Schiedsrichter seine beiden Fahnen an und verkündete lautstark: „In der nächsten Runde kämpfen Sumpex und Kapilz gegeneinander. Das Match kann fortgesetzt werden.“

Kaum war der Kampf freigegeben worden, zeigte Kenta energisch nach vorne und wies seinem Partner an: „Kapilz, Tempohieb!“ Nachdem Kenta seinen Befehl ausgesprochen hatte, spurtete Kapilz lautstark „Kaaapiiilz!“ schreiend mit einer ungeheuren Geschwindigkeit übers Kampffeld hinweg, bis es schließlich bei Sumpex ankam und diesem gewaltsam seine rechte Faust ins Gesicht rammte, weswegen Sumpex einen ganz geschockten Gesichtsausdruck bekam.

„Uuaahh! Wa...was für ein Tempo.“, schrie Takeshi derweil entsetzt auf, als er schockiert seine Augen weitete. Nur kurz darauf legte Kenta allerdings sogar noch einen Befehl oben drauf: „Super, Kapilz, und jetzt Kopfnuss!“ „Kaaaa!“ , gellte Kapilz nun energisch und holte dann weit mit seinem Kopf nach hinten aus, bis es diesen schwungvoll wieder nach vorne rammte und ihn Sumpex mit voller Wucht in den Bauch donnerte. Dieses riss derweil qualvoll die Augen und den Mund bis zum Anschlag auf und schrie schmerzerfüllt: „Suumpeeex!“

„Ahhhhh! Sumpex, hey! Bist du in Ordnung?“, rief Takeshi derweil außer sich vor Sorge um seinen Schützling. Doch nur kurz darauf wandelte sich Sumpex' geschockter und zugleich schmerzverzerrter Gesichtsausdruck zu einem ziemlich verbissenen, wobei sein Blick rasch nach unten zu Kapilz wanderte, welches seinen Kopf noch immer in Sumpex' Bauch drückte. Sumpex ließ seinen Körper daraufhin leicht nach hinten fallen, wobei es jedoch ohne klaren Befehl mit seinem rechten Arm weit ausholte. Dann schrie es auf einmal mit einem fast schon wütenden Blick „Peeeeeex!“, bis es Kapilz mit seiner rechten Faust mitten ins Gesicht schlug, wodurch dieses wiederum

einige Meter nach hinten geworfen wurde.

„Kaaa...piliz...“, ächzte Kapilz nun leicht benommen, wohingegen Takeshi zufrieden die Fäuste ballte und rief: „Hey, das war klasse, Sumpex. Jetzt ist die Zeit für einen Gegenangriff. Setz Eisstrahl ein!“ „Suumpeeeeex!“, schrie Sumpex daraufhin energiegeladen und feuerte sogleich aus seinem Mund einen riesigen Kältestrahl aus Eis auf seinen Gegner ab, welcher Kapilz mitten in den Bauch traf. Dieses wusste nach dem Schlag zuvor noch gar nicht so recht, wie ihm geschah, bis es schließlich die eisige Kälte verspürte, die sich nach und nach in seinem gesamten Körper ausbreitete. „Kaaapiilz!“, schrie es dabei qualvoll auf, während Kenta ganz verbissen rief: „Kapilz, du musst durchhalten! Hörst du? Ich weiß, dass du es schaffen kannst.“

Einige Sekunden musste Kapilz dem Angriff schließlich noch standhalten, bis Sumpex seinen Mund wieder schloss und die Attacke somit ein Ende fand. Trotz der großen Schmerzen lächelte Kapilz seinen Gegnern nun frech ins Gesicht, weswegen Takeshi mehr als geschockt feststellte: „Wa...was? Es ist noch nicht besiegt? Nach dem harten Treffer?“ „Hehehe...Tut mir ja Leid, Takeshi. Aber meine Pokémon sind aus einem etwas anderen Holz geschnitzt, als die, denen du bisher im Kampf gegenübergestanden hast.“, stellte Kenta nun klar, „Ich habe während meiner gesamten Pokémon-Reise sehr großen Wert darauf gelegt, meine Pokémon in allen wichtigen Bereichen zu trainieren. Und dazu zählen nicht nur Stärke und Geschwindigkeit...sondern vor allem auch die Ausdauer. Wenn Kapilz nach einem Eisstrahl schon K.O. gehen würde, nur weil es anfällig gegen Eis-Attacken ist, wäre ich nicht würdig, ein Pokémon-Meister zu sein.“

„Wohl wahr.“, musste Takeshi Kapilz' ungeheures Durchhaltevermögen neidlos anerkennen, wobei ihm durch den Kopf ging: „Kentas Pokémon sind wirklich unglaublich. Jedes einzelne von ihnen kann eine ganze Menge wegstecken, so was hab ich selten gesehen. Sein Kapilz steht seinem Bibor in der Hinsicht in nichts nach. Und bei seinen anderen Pokémon wird es sicher genauso sein. Ich muss wirklich höllisch aufpassen, wenn ich eine Chance haben will!“

Kenta setzte unterdessen ein ziemlich selbstbewusstes Lächeln auf und rief: „Hehe...Wenn du gestattest, sind wir jetzt wieder am Zug. Kapilz, Kugelsaat!“ „Eine Pflanzen-Attacke!“, schoss es Takeshi nun merklich schockiert durch den Kopf, indes Kapilz blitzschnell seinen Mund öffnete und aus diesem Unmengen kleiner, gelb aufleuchtender Samen abfeuerte, die ungeheuer rasant über das Kampffeld hinwegfegten. Und noch ehe sich Takeshi und sein Pokémon versahen, wurde Sumpex auch schon von den zahlreichen Geschossen erfasst und verschwand in einer Explosion, welche entstand, als die ersten Samenkörner in seinem Körper einschlugen.

„Ahhhhh! Sumpeeeex!“, rief Takeshi derweil außer sich vor lauter Sorge, wohingegen Kenta zufrieden lächelnd die Hände in die Hüften stemmte und meinte: „Tja, im Gegensatz zu meinem Kapilz sollte dein Sumpex jetzt allerdings besiegt sein. Eine sehr effektive Attacke mit vierfacher Stärke steckt ein Pokémon nicht so einfach weg. Schon gar nicht, da Sumpex zuvor schon einige Attacken von Bibor und Kapilz abbekommen hat.“

Nachdem Kapilz seine Attacke beendet hatte, zogen zunächst einige Rauchschwaden aufgrund der Explosion auf, während Takeshi ganz nervös dastand. Seine Arme zitterten bereits vor Anspannung, da er Angst davor hatte, Sumpex eventuell jeden Moment am Boden liegen zu sehen. Denn er wusste ganz genau, dass eine Pflanzen-Attacke das Verheerendste war, was Sumpex abbekommen könnte. Doch als sich der

Rauch allmählich wieder aufgelöst hatte, wurden sowohl Kenta als auch Takeshi eines Besseren belehrt. Denn Sumpex stand trotz zahlreicher Schrammen und einer immens geschwächt wirkenden Körperhaltung immer noch aufrecht. Mit einem frechen Grinsen sah es Kenta und Kapilz nun an und sagte „Sum...pex!“, während Kenta entsetzt zurückwich und ungläubig stammelte: „Wa...Was? A...aber das...das gibt's doch nicht. Sumpex ist doch ein...Wasser/Boden-Pokémon...die...die Kugelsaat müsste doch viermal so effektiv gewesen sein, wie normal.“ „Hehehe...War sie ja auch.“, erwiderte Takeshi nun mit einem selbstsicheren Lächeln, „Aber mein Sumpex...hat nun mal auch ein unglaubliches Durchhaltevermögen und einen unerschütterlichen Willen. So viel also zum Thema Ausdauer, Kenta.“

Mit einem besorgten Gesichtsausdruck schaute Takeshi nun zu Sumpex herüber und bemerkte dabei gleich auf den ersten Blick, wie schwer es vor lauter Erschöpfung keuchte. Aus diesem Grunde sagte er plötzlich: „Aber nichtsdestotrotz...will ich kein Risiko mehr eingehen. Sumpex ist viel zu wichtig, um es im Kampf gegen Kapilz zu verlieren. Deshalb...komm erst mal zurück, Sumpex!“ „Pex?“, fragte Sumpex daraufhin ganz erstaunt, stellte die Entscheidung seines Trainers jedoch in keiner Weiser in Frage. Daher ging es nun ganz langsam zu ihm und setzte sich erschöpft neben ihn. „Du warst toll, Kumpel, ich bin stolz auf dich. Ruh dich erst mal aus! Denn ich bin mir sicher, dass ich dich nachher noch brauchen werde.“, lobte Takeshi seinen Partner hochzufrieden, während er ihm liebevoll über den Kopf streichelte.

Kenta verschränkte derweil seine Arme und setzte einen ziemlich ernsten Blick auf, während er sich innerlich dachte: „Schade, gerade jetzt, wo es interessant wurde. Ich bin mir sicher, dass Kapilz es geschafft hätte, Sumpex zu besiegen. Aber es war eine weise Entscheidung von Takeshi, Sumpex zurückzuholen. Denn das Risiko, gegen ein Pflanzen-Pokémon zu verlieren, war einfach zu groß. An seiner Stelle hätte ich genauso gehandelt. Ich bin mal gespannt, welches Pokémon er jetzt einsetzen wird. Aber so wie ich ihn kenne, wird er jetzt zu seinem Schwalboss greifen, um sich einen Vorteil zu verschaffen.“

„Takeshi hat sein Sumpex ausgetauscht. Du musst dich jetzt für ein anderes Pokémon entscheiden, Takeshi!“, erklärte der Schiedsrichter nun, woraufhin Takeshi zustimmend nickte und erwiderte: „Weiß ich.“ Kurz darauf griff er sich bereits an seinen Gürtel. Doch bevor er einen Pokéball in die Hand nahm, dachte er: „Hm...Schwalboss wäre jetzt natürlich die beste Wahl. Besonders, weil Kapilz ein Pflanzen/Kampf-Pokémon ist. Allerdings...sind Kentas Pokémon unberechenbar und immer für eine Überraschung gut. Schwalboss gehört ebenfalls zu meinen stärksten Pokémon, deswegen wäre es mir doch lieber, es noch für später aufzubewahren. Sumpex hat Kapilz bereits zugesetzt...von daher bin ich mir sicher, dass auch du es schaffen kannst, diesen Kampf siegreich zu Ende bringen, auch wenn du nicht im Vorteil bist.“

Just in diesem Moment griff sich Takeshi blitzschnell einen Pokéball und warf ihn nach vorne, wobei er energisch rief: „Ich hab mich entschieden. Ich wähle dich, Bisasam!“ Mit einem grellen Blitz öffnete sich der Pokéball nun noch mitten in der Luft und gab Takeshis Bisasam frei, welches mit einem kampfeslustigen Grinsen „Biiisaaa, Bisasam!“ rief. Kaum war es auf dem Kampffeld erschienen, streckte der Schiedsrichter energisch seine beiden Fahnen nach oben und erklärte lauthals: „Takeshi hat sein Sumpex gegen Bisasam ausgetauscht. Somit treten in der nächsten Runde Kapilz und Bisasam gegeneinander an. Der Kampf kann weitergehen.“

Nachdem der Kampf wieder freigegeben worden war, zeigte Takeshi sogleich dynamisch nach vorne und befahl: „Bisam, umwickle Kapilz' Arme mit deinem Rankenhieb!“ „Saaam!“, schrie Bisam daraufhin energisch und fuhr sogleich seine beiden langen, grünen Ranken, die hinter seinem Samen hervorkamen, aus. Diese schlang es dann mit immenser Geschwindigkeit über das Kampffeld hinweg, bis diese schließlich bei Kapilz ankamen. In nur Sekundenbruchteilen wickelte es damit Kapilz' Arme ein, sodass es diese nicht mehr bewegen konnte.

„Ka...Kapilz?“, stammelte Kapilz nun merklich angespannt, während Kenta ebenso nervös fragte: „Äh, wa...was soll das werden?“ „Ha! Wartet's ab!“, forderte Takeshi nun, „Bisam, zieh deine Ranken jetzt wieder ein! Hehe...Aber mitsamt Kapilz!“ Kaum hatte Takeshi seinen Befehl ausgesprochen, begann Bisam umgehend damit, seine Ranken wieder einzuziehen. Auf diese Weise zog es jedoch auch Kapilz, dessen Arme es noch immer fest umwickelt hatte, mit einer ungeheuren Geschwindigkeit zu sich zurück. „Kaaa...piiilz!“, rief Kapilz dabei ganz perplex, wohingegen Takeshi entschlossen nach vorne zeigte und energisch befahl: „Super, und jetzt Kopfnuss, Bisam!“ „Biiisaaa!“, schrie Bisam nun angestrengt und sprang dann vom Boden ab, genau in Richtung des heranfliegenden Kapilz. Als Bisam seine Ranken schließlich vollständig wieder eingezogen und somit Kapilz' Arme wieder losgelassen hatte, rammte es seinen Kopf mit aller Kraft in Kapilz' Bauch, weswegen dieses vor lauter Schmerz spucken musste und lautstark „Kaaapiiilz!“ schrie.

Als Kapilz dann jedoch nach hinten umzufallen drohte, rief Kenta voller Tatkraft: „Kapilz, schnell! Himmelhieb!“ Da Kapilz drohte, nach hinten umzufallen, befand sich Bisam direkt über ihm etwa einen Meter in der Luft. Noch mitten im Fallen holte Kapilz jedoch weit mit seiner rechten Faust, die nun in einem gleißenden Licht erstrahlte, zum Schlag aus. Anschließend schmetterte es Bisam seine Faust von unten mitten in den Bauch, sodass Bisam hart getroffen und schmerzerfüllt „Biiisaaasaaam!“ schreiend im hohen Bogen durch die Luft flog und dann mit aller Wucht auf dem Boden aufprallte.

Noch bevor Kapilz jedoch selbst nach hinten zu Boden stürzte, kam Kenta die rettende Idee: „Kapilz, los! Benutz deinen Schwanz als Sprungfeder!“ Just in diesem Moment drückte Kapilz seinen dicken Schwanz so fest gegen den Boden, dass es sich mit Leichtigkeit von diesem nach oben hin abstoßen konnte. Mitten in der Luft schaute es dann auf seinen Gegner herab, während Takeshi schockiert Kapilz' Flugrichtung verfolgte.

„Uuaahh! Die Reaktionsgeschwindigkeit der beiden ist enorm. Und das nach der Kopfnuss...Unfassbar.“, war Takeshi sichtlich beeindruckt von Kapilz, während Kenta entschlossen auf Bisam zeigte und rief: „Kapilz, greif Bisam mit deiner Kugelsaat an!“ Mitten in der Luft öffnete Kapilz seinen Mund bis zum Anschlag und richtete ihn direkt auf Bisam aus, bis es aus diesem schließlich unzählige kleine, gelb aufleuchtende Samenkörner abfeuerte, die wie Geschosse auf Bisam niedergingen und es in einer Explosion verschwinden ließen. „Biiisaaa!“, hörte man Bisam dabei verzweifelt aufschreien, während Takeshi geschockt den Mund aufriss.

Nachdem Kapilz seine Attacke beendet hatte und allmählich wieder von oben herabfiel, zeigte Takeshi auf einmal entschlossen nach vorne und rief: „Ihr glaubt sicher, das war's schon, aber da liegt ihr falsch. Bisam, Rasierblatt!“ Noch während Rauchschwaden von Takeshis Kampfseite aus aufstiegen, kamen aus der Rauchwolke urplötzlich zahlreiche grüne, messerscharfe Blätter geschossen, die unmittelbar auf

das von oben herabfallende Kapilz zusteueren. Kenta weitete derweil schockiert die Augen und schrie entsetzt: „Ahhh! Das...das gibt's doch nicht. Wie kann Bisasam so gut zielen, obwohl der Rauch ihm die Sicht raubt?“ Nur kurz darauf wurde Kapilz schließlich von sämtlichen Rasierblättern erfasst und heftig traktiert, bis der Angriff nach einigen Sekunden wieder ein Ende nahm. Obwohl es um das bereits sehr angeschlagene Kapilz schlecht bestellt war, fing es sich noch kurz vor dem Aufprall wieder und landete behutsam auf den Füßen.

„Super Gleichgewichtssinn. Du bist klasse, Kapilz.“, lobte Kenta seinen Partner nun für seine geschmeidigen und für ein Kampf-Pokémon typisch geschickten Bewegungsabläufe, während sich der Rauch der Explosion allmählich wieder verzog und den Blick auf Bisasam freigab. Sowohl Takeshis Schützling als auch Kentas Partner keuchten nun schwer angeschlagen, indes sich Takeshi innerlich dachte: „Lange geht das nicht mehr gut. Kapilz' Energiereserven sind unglaublich. Kenta und seine Pokémon verlangen einem echt absolut alles ab. Nicht nur ihre ungeheure Ausdauer ist erschreckend...auch das Reaktionsvermögen von Kenta und seinen Partnern ist erstaunlich. Ich muss diesen Kampf jetzt schnell beenden, sonst streckt Kapilz trotz seines geschwächten Zustandes Bisasam noch nieder!“

„Bisasam, setz den Solarstrahl ein!“, befahl Takeshi nun mit einem ehrgeizigen Blick, woraufhin Bisasam umgehend damit begann, sich zu konzentrieren. Dies hatte zur Folge, dass vom Himmel allmählich Solarenergie in Form von kleinen, glitzernden Lichtkugeln herabstieg und sich in der Öffnung von Bisasams Samen bündelte. Kenta, jedoch, zuckte in diesem Moment auf und reagierte sofort: „Pah, glaubst du, wir würden euch einfach so gewähren und diese mächtige Attacke abfeuern lassen, Takeshi? Vergiss es! Kapilz, Doppelkick!“

Just in diesem Moment spurtete Kapilz trotz des enormen Kräfteverschleißes noch einmal los und rannte mit einer ungeheuren Geschwindigkeit auf Bisasam zu, während die Solarenergie in dessen Samen stetig zunahm. Jedoch genügte die Zeit noch nicht, um den Solarstrahl vollständig aufzuladen. Aus diesem Grunde kam Kapilz Bisasam auch zuvor. Als es bei diesem ankam, kickte es diesem mit dem linken Fuß zunächst von unten in den Bauch, um es etwa einen Meter in die Luft zu befördern. Anschließend trat es seinem Gegner mit dem rechten Fuß mitten ins Gesicht, wobei die Durchschlagskraft so heftig war, dass Bisasam mit rasender Geschwindigkeit nach hinten geschleudert wurde, wobei es sogar an Takeshi vorbeiflog. Nur kurze Zeit später krachte es schließlich mit voller Wucht gegen die Stadionmauer hinter Takeshi, von der es jedoch abprallte und somit wieder einige Meter nach vorne fiel, wo es dann hart auf dem Boden aufschlug. „Biii...sa...“, ächzte es nun merklich angeschlagen, während sich Takeshi sofort zu seinem Pokémon umdrehte.

„Bisasam, hey!“, rief er nun mehr als besorgt, „Bist du in Ordnung? Kannst du weitermachen? Äh?“ Just in diesem Moment bemerkte Takeshi erstaunt, dass Bisasams Samen noch immer Solarenergie aufnahm, obwohl Bisasams Konzentration durch den Doppelkick gestört worden war. Zufrieden ballte er daher seine rechte Hand zur Faust und rief motivierend: „Jaaa, du schaffst es, Bisasam. Das weiß ich ganz genau. Weiter so! Ich glaube an dich, mein Freund.“

„Was? Es ist immer noch nicht besiegt?“, fragte Kenta derweil merklich erschrocken, bis er schließlich energisch nach vorne zeigte und befahl: „Gut, dann bringen wir es eben jetzt zu Ende. Kapilz, Wuchtschlag!“

Noch einmal holte Kapilz die letzten Energiereserven, die seinem geschwächten

Körper noch innewohnten, aus sich heraus und rannte dann immens temporeich auf Bisasam zu, wobei es mit seiner rechten Faust, die in einem grellen Licht erstrahlte, weit zum Schlag ausholte. Kurz bevor es jedoch bei Bisasam ankam, griff Takeshi entschlossen ein: „Bisasam, spring mit Rankenhieb nach oben!“ Gerade als Kapilz schon zuschlagen wollte, fuhr Bisasam blitzschnell seine beiden Ranken aus, mit deren Hilfe es sich energisch vom Boden abstieß und sich somit hoch nach oben in die Luft katapultierte. Kapilz schlug derweil völlig ins Leere und zertrümmerte den Boden an der Stelle, an der Bisasam kurz zuvor noch gestanden hatte, sodass diese Stelle wie ein kleiner Krater aussah.

Mit einem ernsten Blick verfolgte Kapilz nun Bisasams Flugrichtung, während Takeshi energisch schrie: „Bisasam, jetzt müsstest du genügend Energie für den Solarstrahl haben! Feuere ihn ab! Jeeeeetzt!“ „Ah, jetzt verstehe ich. Das Ausweichmanöver war nicht spontan, sondern geplant, um den Solarstrahl unbehindert abfeuern zu können.“, blitzte es Kenta nun durch den Kopf, woraufhin er entschlossen auf Bisasam zeigte und rief: „Kapilz, schnell! Kugelsaat!“ „Kaaaaa!“, schrie Kapilz daraufhin energiegeladen und schoss aus seinem Mund Unmengen von kleinen, gelb aufleuchten Samenkörnern nach oben heraus, die rasend schnell in Richtung Bisasam flogen. Bisasam, hingegen, drehte sich nun geschickt auf den Rücken, damit die Öffnung seines Samens nach unten zeigte. „Biiiiisaaaaasaaaaam!“, gab es dabei einen markerschütternden Schrei von sich und feuerte aus seinem dicken Samen einen gewaltigen, vor Helligkeit fast schon blendenden Energiestrahle nach unten hin ab, welcher mit ungeheurer Geschwindigkeit auf Kapilz zuraste. Sowohl der Solarstrahl als auch die Kugelsaat flogen jedoch aneinander vorbei, sodass Bisasam letztlich von den vielen Samenkörnern getroffen wurde, die schon bei der ersten Körperberührung explodierten. Unterdessen schlug der Solarstrahl schließlich in Kapilz' Körper ein und verursachte eine gewaltige Explosion, dessen Rauchschwaden so hoch aufstiegen, wie bei dem Einschlag einer Bombe.

Besonders Takeshi, der in der Nähe stand, hatte alle Mühe, sich bei dieser Druckwelle noch auf den Beinen zu halten. Der Wind pfiff ihm nur so um die Ohren, während er in die Knie ging und sich mit den Armen vor den Rauchschwaden zu schützen versuchte. „Ahhhhh! Was für eine Power.“, schrie er dabei ganz verbissen, während Kenta schockiert der Mund offen stand. „Un...unglaublich...“, stammelte er nun merklich beeindruckt, bis er auf einmal mit ansah, wie Bisasam aus der Rauchwolke am Himmel geschossen kam und regungslos in Richtung Boden stürzte. Einige Augenblicke später prallte es dann mit aller Härte auf dem Boden auf und rührte sich anschließend kein Stück mehr, während sich der Rauch der Explosionen allmählich wieder verzog. Auch Kapilz lag völlig bewegungslos am Boden, weswegen Takeshi und Kenta schockiert die Augen weiteten.

„Wir haben einen Doppel-K.O., denn Kapilz und Bisasam können beide nicht mehr weiterkämpfen. Somit steht es 2:2.“, lautete nun das klare Urteil des Unparteiischen, weswegen die beiden Kontrahenten erst einmal schwer schlucken mussten. Zum einen aus Sorge um ihre schwer verwundeten Pokémon als auch vor lauter Erstaunen ob des spektakulären Schlagabtauschs, den sich Kapilz und Bisasam geliefert hatten.

Unter tosendem Jubel der Zuschauer riefen sowohl Takeshi als auch Kenta ihre Pokémon nun in ihre Pokébälle zurück, wobei sie beide das runde Gehäuse ihrer Partner freudig anlächelten. „Du hast dich heute selbst übertroffen, Bisasam. Auch wenn du dich selbst mit all deiner Kraft dafür aufgeopfert hast...so hast du uns doch einen wertvollen Punkt beschert. Ich bin stolz auf dich. Und glaub mir! Deine Leistung

wird nicht umsonst gewesen sein, versprochen.“, war Takeshi nun voll des Lobes für seinen Schützling, während Kenta ebenfalls nur positives zu seinem Pokémon zu sagen hatte: „Kapilz, das war einfach phänomenal. Du hast Sumpex fast ausgeknockt und Bisasam K.O. geschlagen. Das war eine grandiose Vorstellung. Ich bin stolz, so ein starkes und tolles Pokémon wie dich zu haben. Ruh dich jetzt erst mal schön in deinem Pokéball aus!“

Nachdem beide Trainer die Gehäuse ihrer Schützlinge wieder weggesteckt hatten, zückten sie sofort jeweils einen neuen Pokéball. Diesen warfen sie dann geradezu gleichzeitig wuchtig nach vorne. „Schwalboss, zeig, was du drauf hast!“, rief Takeshi dabei energisch, während Kenta entschlossen forderte: „Impergator, zeig ihnen, was in dir steckt!“ Die zwei grellen Lichtstrahlen, die den Pokébällen der beiden Kontrahenten entsprangen, materialisierten sich nun allmählich zu Schwalboss und Impergator. „Schwaaal! Schwalboss!“, rief Schwalboss dabei mit einem kampfeslustigen Lächeln und breitete seine Flügel aus, während Impergator mit einem mehr als bedrohlichen Blick losbrüllte: „Impeeergaaatoor!“

Unterdessen sahen sich Kenta und Takeshi mit einem herausfordernden Lächeln an, wobei sich Kenta innerlich dachte: „Hut ab, Takeshi! Du verstehst es wirklich, alles aus deinen Pokémon herauszuholen. Das hier verspricht noch ein wirklich heißes Tänzchen zu werden. Du bist genau so stark, wie ich es mir immer vorgestellt habe. Aber glaub mir! Egal, wie dieser Kampf weitergeht...Ich werde es dir nicht leicht machen.“

Takeshi nutzte derweil die Zeit, um für einen kurzen Augenblick sein Stirnband anzuheben und sich Nervositätsschweiß von der Stirn zu wischen, wobei ihm durch den Kopf ging: „Oh Mann, ich bin ja jetzt schon total verschwitzt. Dabei haben wir gerade mal erst ein Drittel des Kampfes hinter uns. Gegen Kenta zu kämpfen, bringt mein Herz zum Hämmern...Die Aufregung ist wirklich die gleiche, wie bei Kämpfen mit Maike, Shio oder Tojo. Kein Zweifel...das ist das Gefühl, das man hat, wenn man weiß, dass man gegen einen wahren Pokémon-Meister antritt. Kenta und seine Pokémon sind wirklich extrem stark und es ist verdammt schwer, ihnen beizukommen. Aber immerhin...steht es unentschieden. Ich muss unbedingt verhindern, erneut in Rückstand zu geraten! Das würde nur die Moral von meinen Pokémon und mir schwächen.“

Zur gleichen Zeit schaute der Schiedsrichter noch einmal zwischen den beiden Kontrahenten hin und her, bis er schließlich seine beiden Fahnen anhub und lautstark verkündete: „In der nächsten Runde treten Schwalboss und Impergator gegeneinander an. Der Kampf kann weitergehen.“

Der lang erwartete Finalkampf der Pokémon-Liga zwischen Kenta und Takeshi hat einen spektakulären Anfang genommen. In einem mehr als harten Match haben sich die beiden bislang absolut nichts geschenkt und alles aufgeboten, was sie zu bieten haben. Mit 2:2 scheint das Ergebnis bislang auch ziemlich gerecht auszufallen. Doch wie wir wissen, treten die beiden in einem langen 6-gegen-6-Kampf gegeneinander an, wodurch jedem von ihnen noch 4 weitere Pokémon zur Verfügung stehen. Die nächste Runde steht bereits fest: In dieser wird Takeshis Schwalboss gegen Kentas Impergator antreten müssen. Doch welches dieser Pokémon wird diese Runde für sich entscheiden und somit seinen Trainer in Führung bringen können? Egal, wie es ausgeht, uns allen steht jedenfalls noch ein äußerst langer und erbitterter Kampf bevor. Fortsetzung folgt...

